



Datenschutzordnung Verein

gem. DSGVO

Diese wurde vom Präsidium in seiner Sitzung am 20.07.2018 beschlossen.

Mit der Datenschutzordnung soll ein Überblick über die im Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie über die Rechte der betroffenen Mitglieder gegeben werden.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand, vertreten durch Frank Schneider, erreichbar telefonisch unter 09842 936479 sowie per E-Mail frank.schneider@saengerkreis-fuerth.de.
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck und nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz und der Geschäftsordnung ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Angaben zur Person: Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Geburtsdatum, Sterbedatum, Alter, ggf. Hochzeitsdatum, Eintritts- und Austrittsdatum, Dauer der Mitgliedschaft, Werdegang im Verein, Ehrungen, Bankverbindung, Zustimmung Datenschutzerklärung und „Einwilligung Aufnahme Bild, Video und Ton“. Zusätzlich werden bei minderjährigen Mitgliedern die Kontaktdaten der Sorgeberechtigten verarbeitet. Die Erhebung der Daten erfolgt über die dem Sängerkreis Fürth angeschlossenen Mitgliedsvereine, und dort unmittelbar beim Mitglied selbst.
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO und soweit erforderlich, die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.
4. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben benötigen. Außerhalb des Vereins werden die Daten aktuell weitergegeben an
 - Mitgliedsorganisationen innerhalb des Verbandes (Deutscher Chorverband e.V., Berlin, Fränkischer Sängerbund e.V., Coburg, die Sängerguppen sowie die Mitgliedsvereine) zu dem Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Bestandserhebung und der Kommunikation
 - Doodle AG, zu dem Zwecke der Seminarorganisation
 - Newsletter2Go GmbH, zu dem Zwecke des Newsletterversandes
 - Webgo GmbH, zu dem Zwecke des Webhostings der Internetseite www.saengerkreis-fuerth.de

Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.

Bei der Einschaltung externer Dienstleister, denen personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden müssen, ist durch Abschluss eines entsprechenden Vertrages sichergestellt, dass die Datenschutzbestimmungen in gleicher Weise auch vom beauftragten Unternehmen eingehalten werden.

5. Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig sofort nach Beendigung der Mitgliedschaft oder ggf. nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
6. Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für das Mitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
7. Soweit durch das Mitglied eine Einwilligung erteilt worden ist, besteht das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.
8. Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, seine personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Andernfalls kann das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden.
9. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.